



18. ordentliche Hauptversammlung

*der BN Automation AG
am 13.04.2018 in Ilmenau*

Vorsitz:

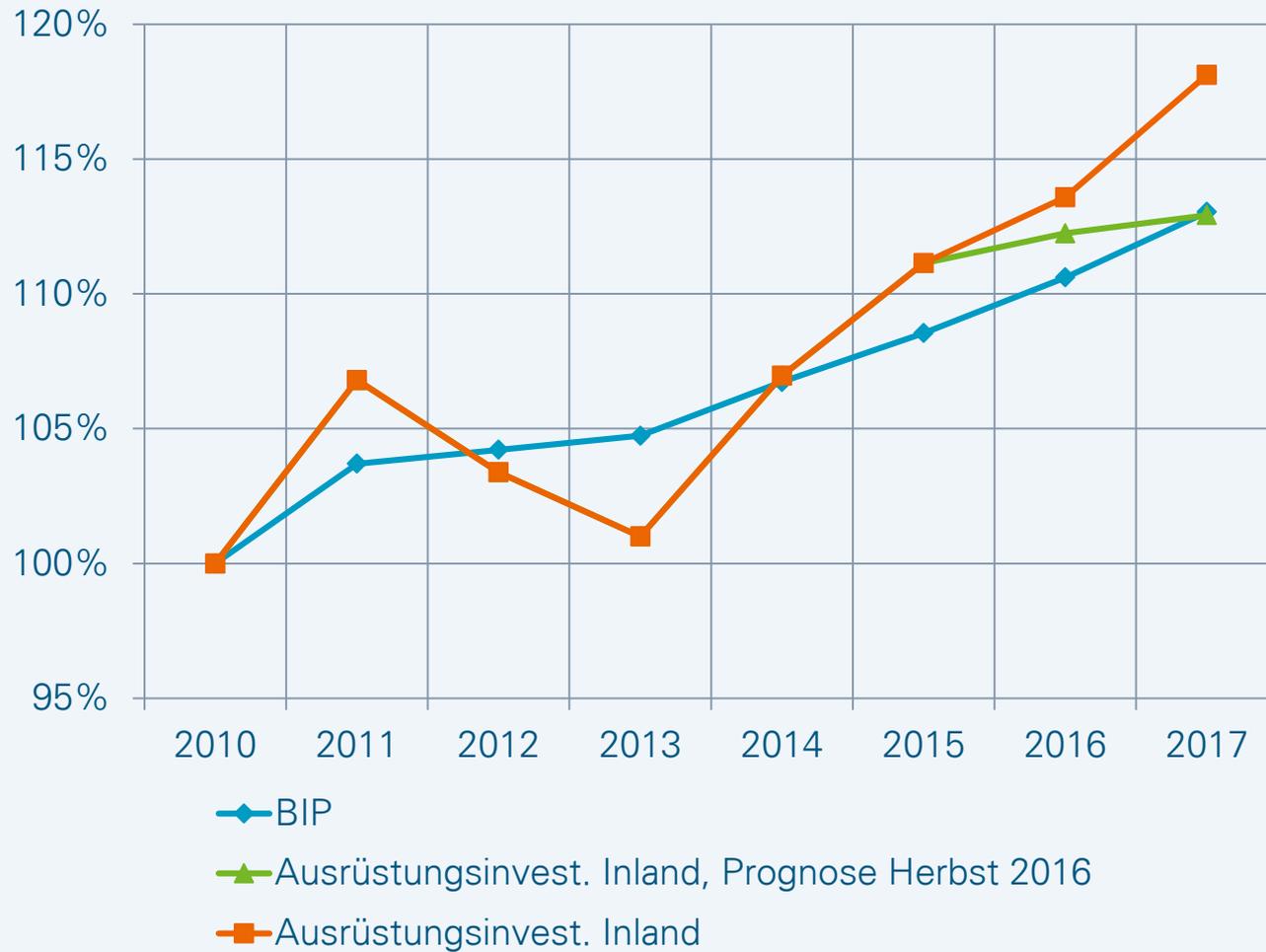
Herr Andreas Beaucamp, stellv. Vorsitzender des Aufsichtsrats

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses der BN Automation AG zum 30.09.2017, des Lageberichts sowie des Berichts des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2016/2017
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016/2017
4. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016/2017
5. Beschlussfassung über die Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2017/2018
6. Beschlussfassung über die Neuwahl des Aufsichtsrats



Punkt 1

*Vorlage des Jahresabschlusses und des
Lageberichts
Bericht des Aufsichtsrats*

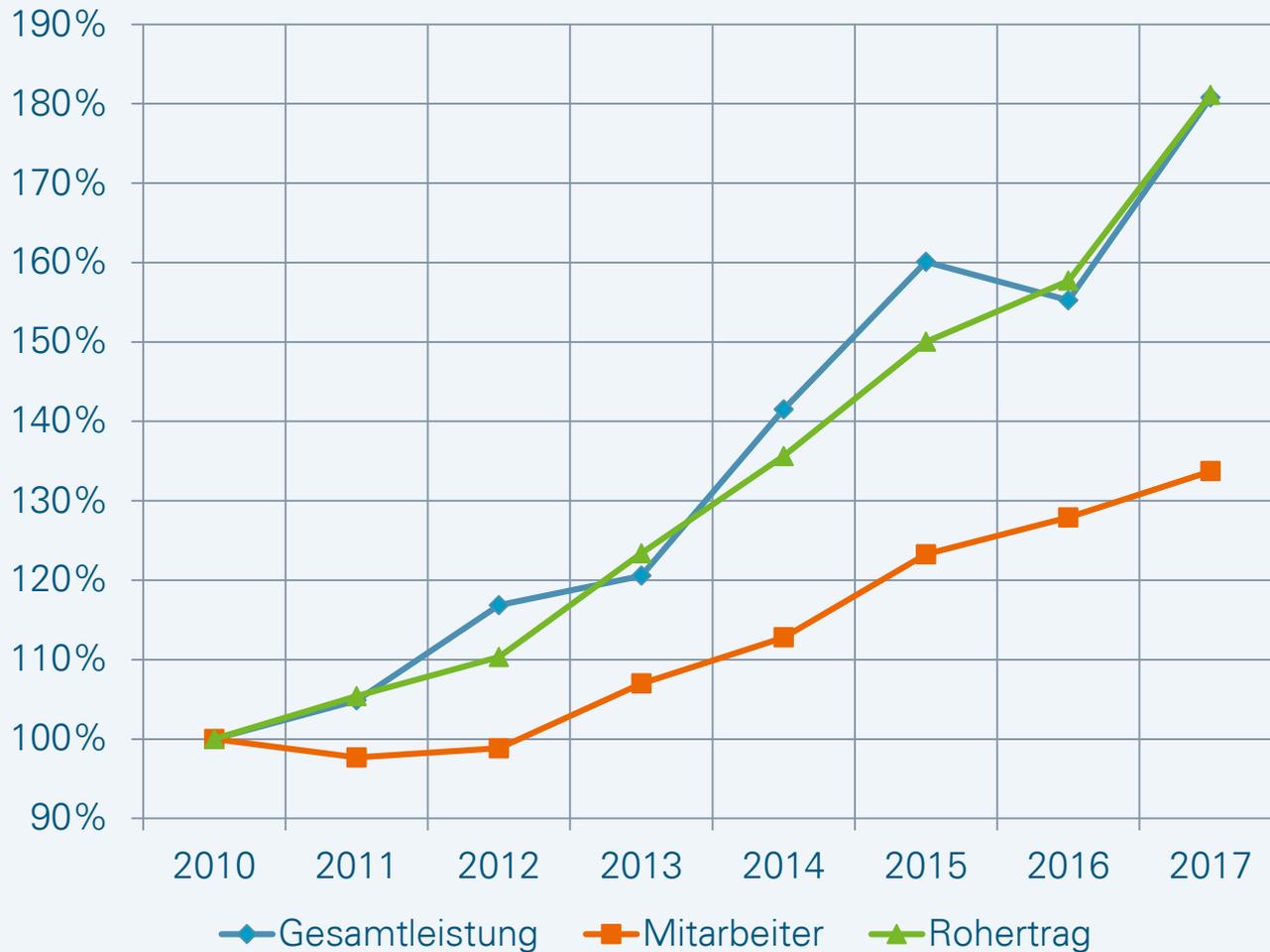


Entwicklung Deutschland 2017

Bruttoinlandsprodukt
+2,2 %

Ausrüstungsinvestitionen
+4,0 %

Quellen: DESTATIS Stand Februar 2018
Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2016

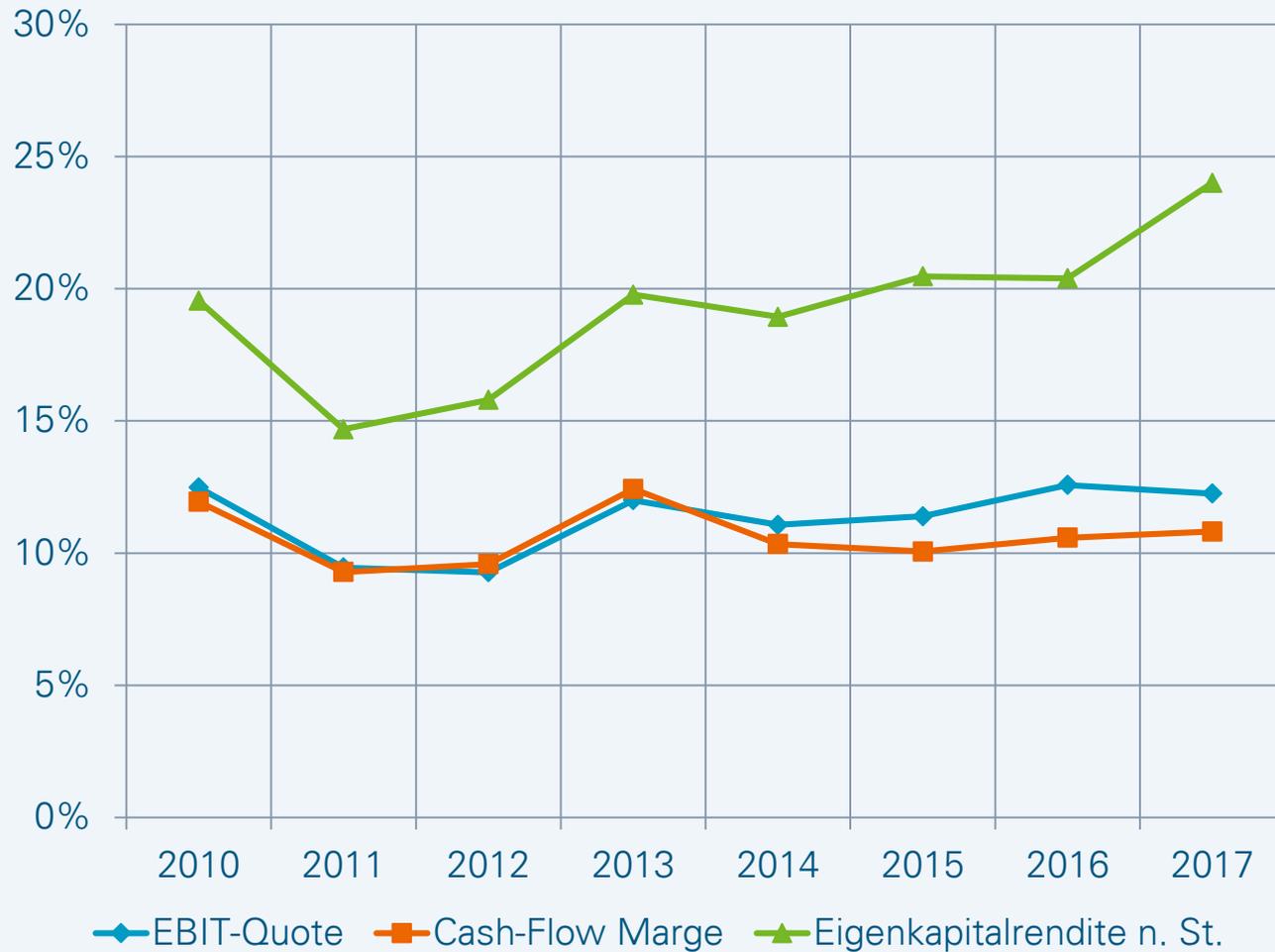


Entwicklung BNA 2017

Gesamtleistung
+16,5 %

Rohertrag
+14,8 %

Mitarbeiter im
Jahresdurchschnitt
+4,5 %



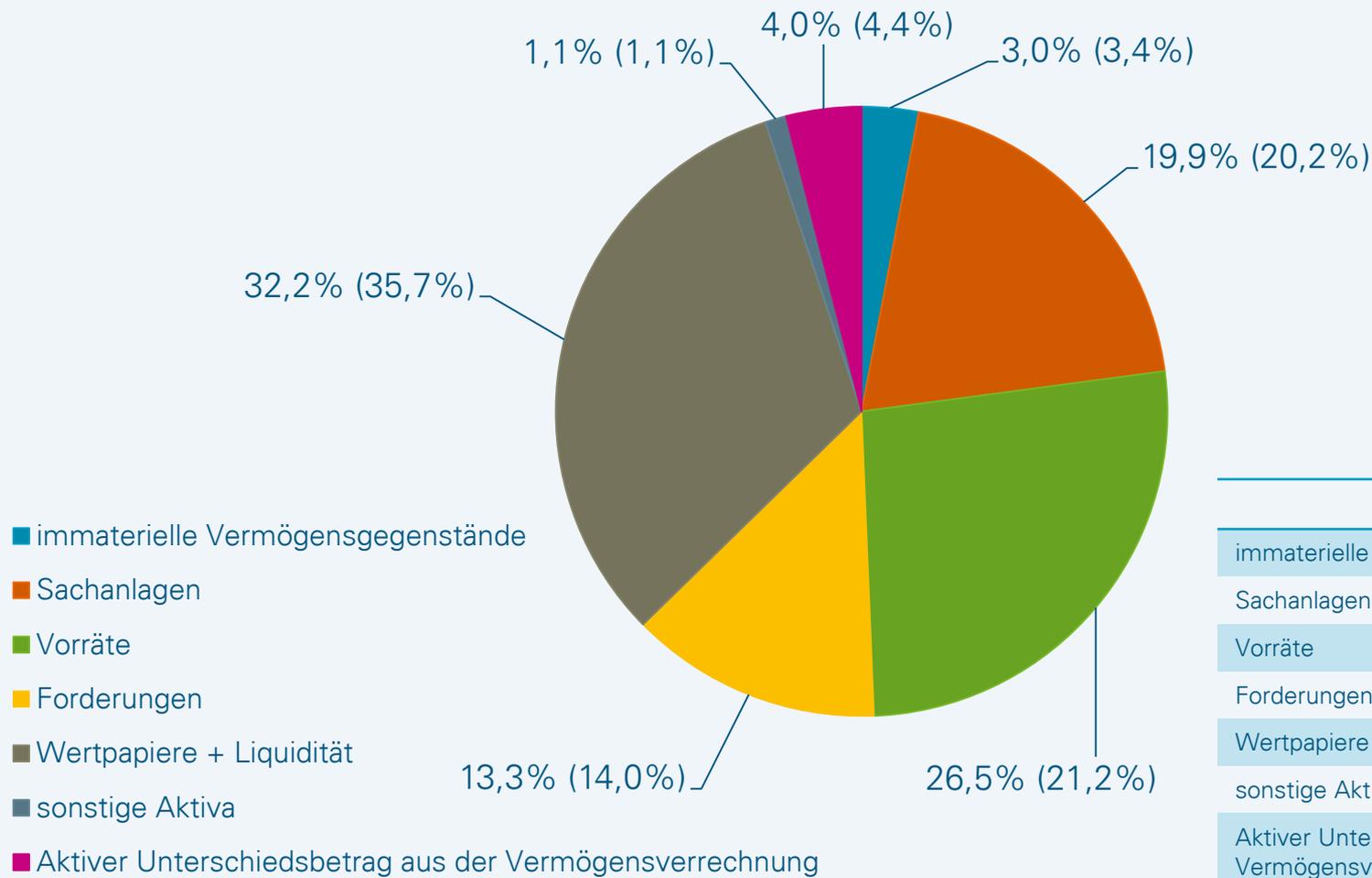
Kennzahlen BNA 2017

EBIT-Quote*
12,3 %

Cash-Flow-Marge*
10,8 %

Eigenkapitalrendite
nach Steuern
24,0 %

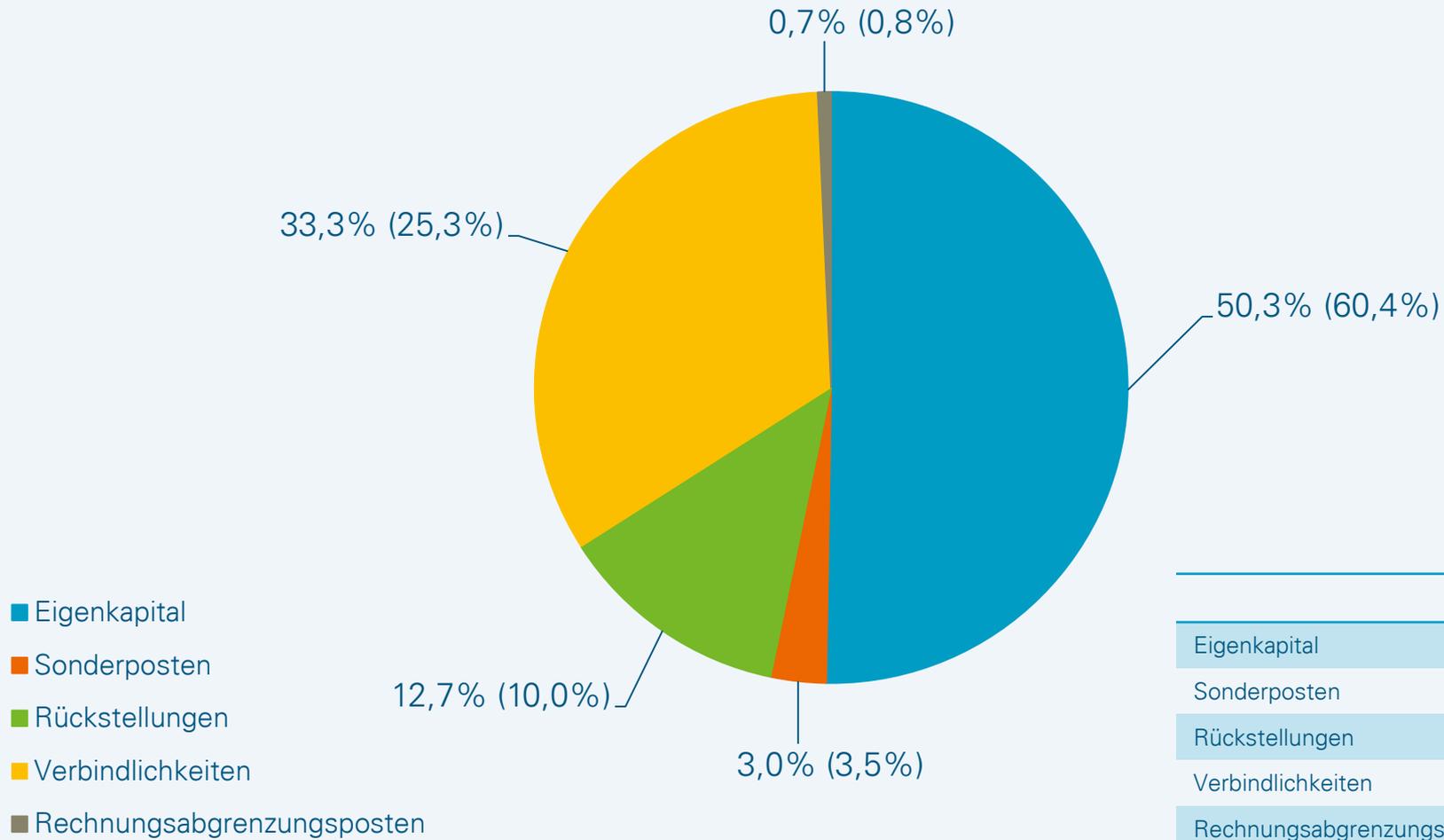
* bezogen auf Gesamtleistung



- immaterielle Vermögensgegenstände
- Sachanlagen
- Vorräte
- Forderungen
- Wertpapiere + Liquidität
- sonstige Aktiva
- Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung

Vorjahreswerte in Klammern

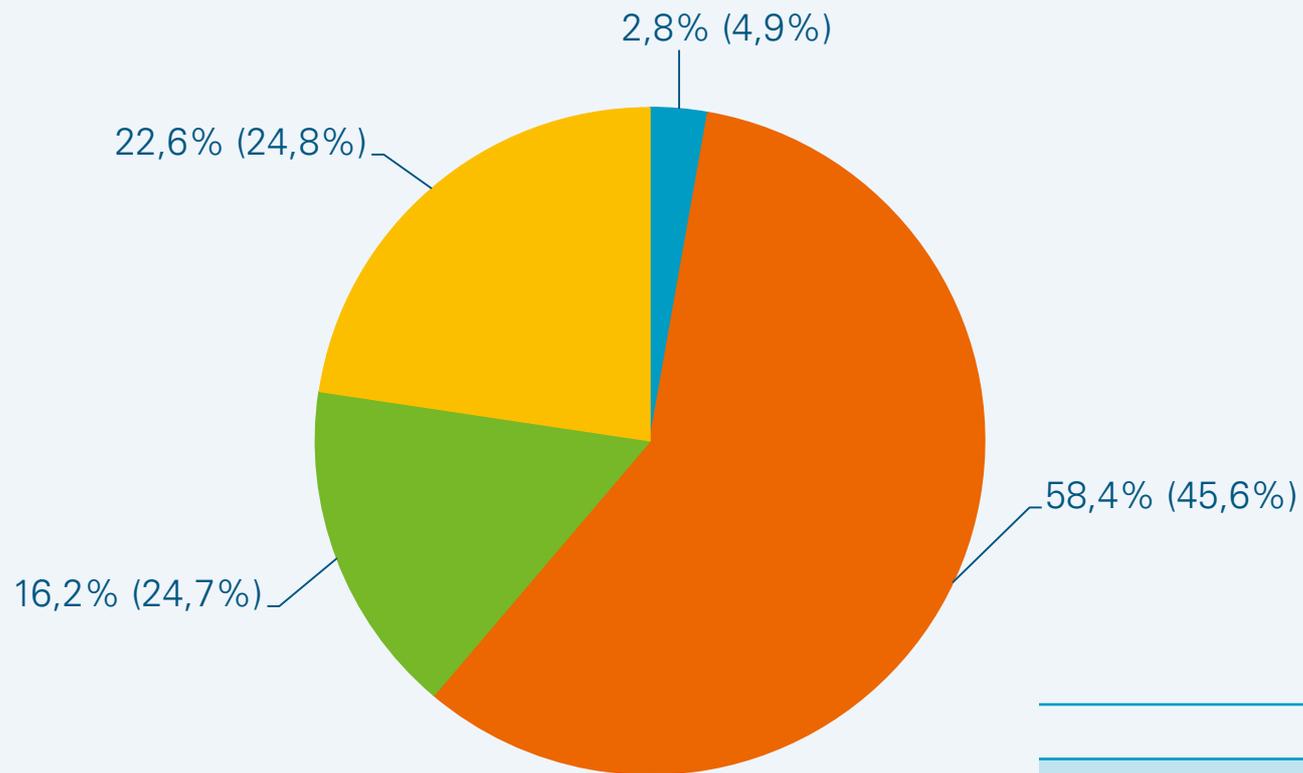
	Tsd. €
immaterielle Vermögensgegenstände	379,6
Sachanlagen	2.516,9
Vorräte	3.349,0
Forderungen	1.685,7
Wertpapiere + Liquidität	4.079,5
sonstige Aktiva	142,0
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	502,7
Bilanzsumme	12.655,4



- Eigenkapital
- Sonderposten
- Rückstellungen
- Verbindlichkeiten
- Rechnungsabgrenzungsposten

Vorjahreswerte in Klammern

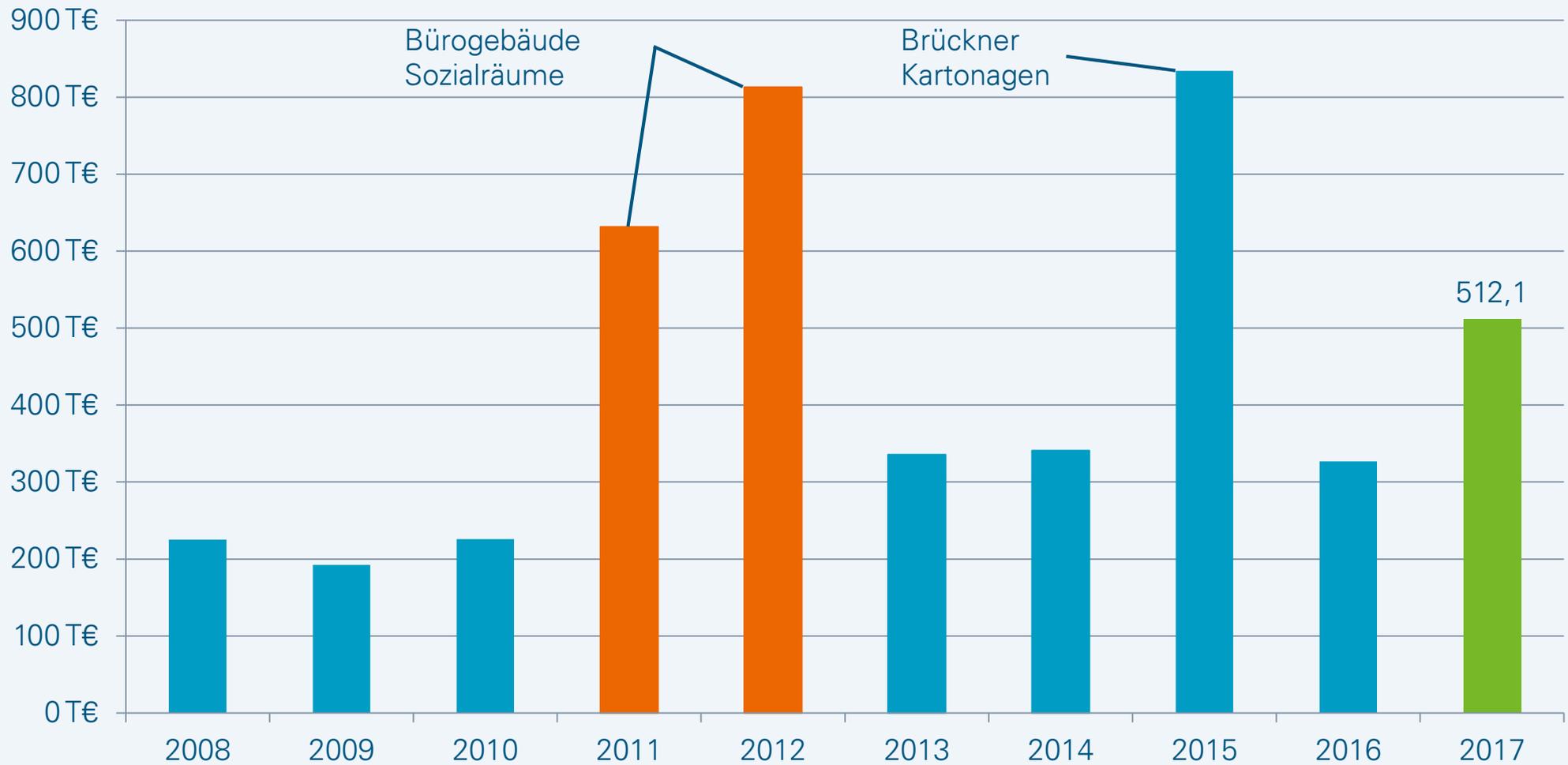
	Tsd. €
Eigenkapital	6.361,4
Sonderposten	381,0
Rückstellungen	1.604,7
Verbindlichkeiten	4.217,4
Rechnungsabgrenzungsposten	91,0
Bilanzsumme	12.655,4



- Kredite
- erhaltene Anzahlungen
- Lieferanten
- sonst. Verbindlichkeiten

Vorjahreswerte in Klammern

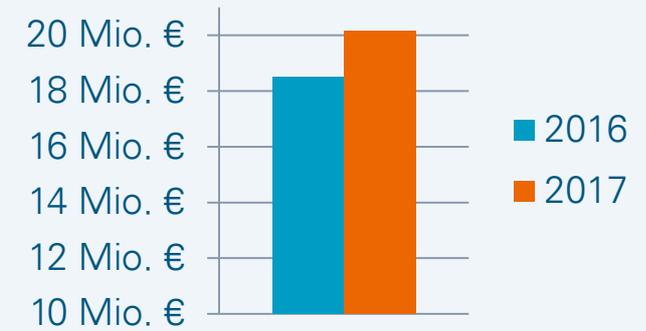
	Tsd. €
Kredite	117,2
erhaltene Anzahlungen	2.463,2
Lieferanten	682,5
sonst. Verbindlichkeiten	954,5
Summe Verbindlichkeiten	4.217,4



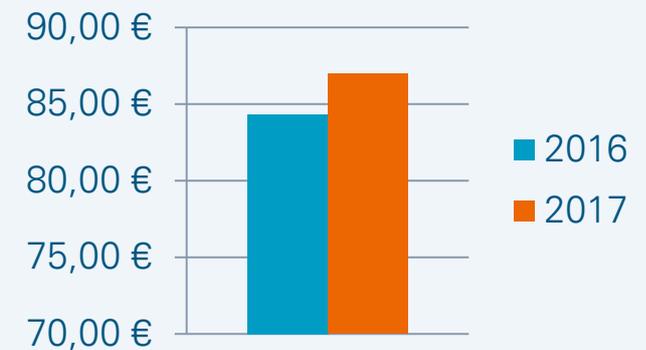
Auftragseingang BNA

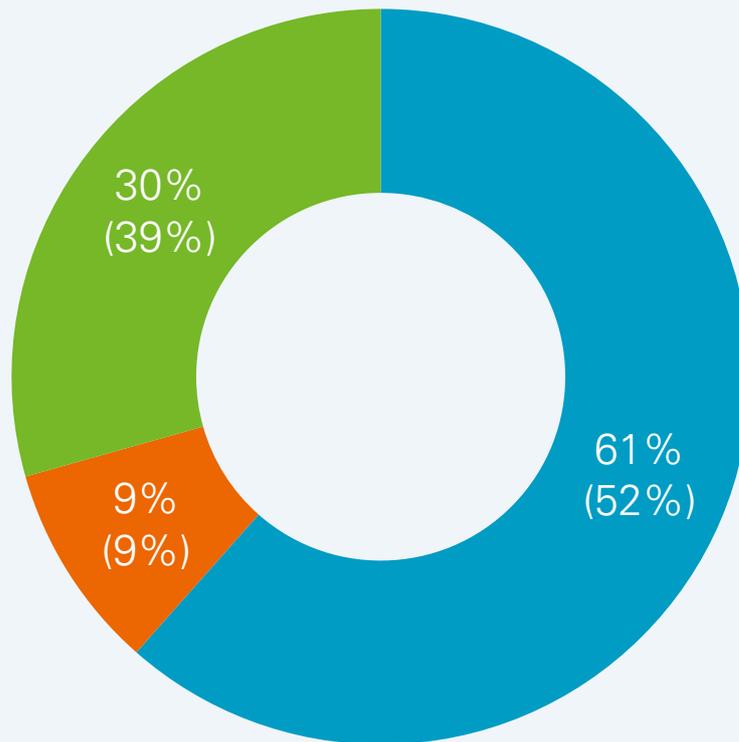
- > Auftragseingang stieg gegenüber dem Vorjahr um 2,6 % auf 20,8 Mio. € (Vorjahr 20,3 Mio. €)
- > der im Auftragseingang enthaltene Eigenanteil stieg um 9,6 % auf 11,2 Mio. € (Vorjahr 10,2 Mio. €)
- > die verkauften Stunden erhöhten sich um 6,3 %
- > Auftragsbestand zum Geschäftsjahresende betrug 20,2 Mio. € (Vorjahr 18,5 Mio. €)

Auftragsbestand



Rohertrag je Stunde

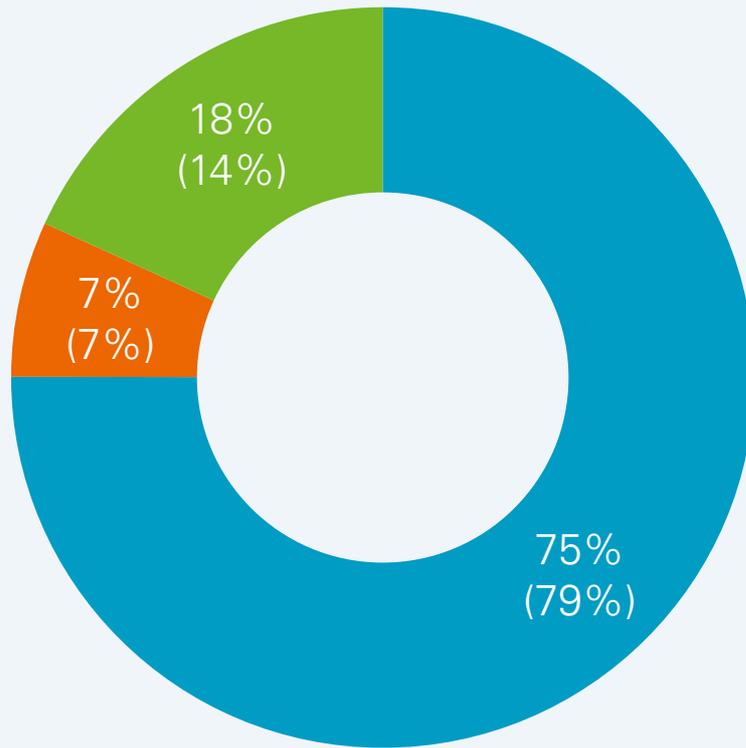




■ BRD ■ Ausland ■ Thüringen

Vorjahreswerte in Klammern

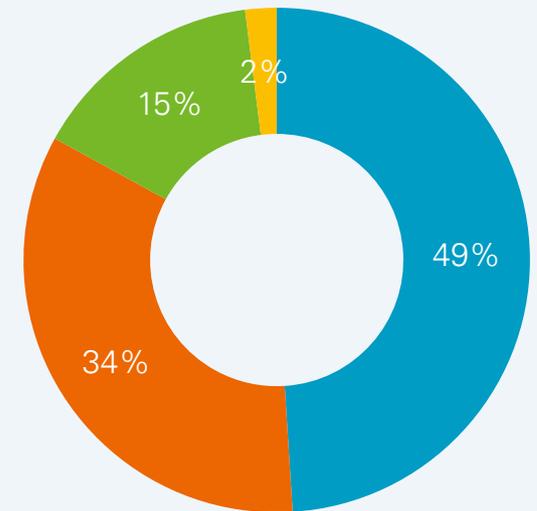
- > Anteil in Thüringen weiter rückläufig
- > dafür höherer Anteil im übrigen Bundesgebiet
- > Anteil Ausland konstant



■ Wasser/Umwelt ■ Energie ■ Industrie

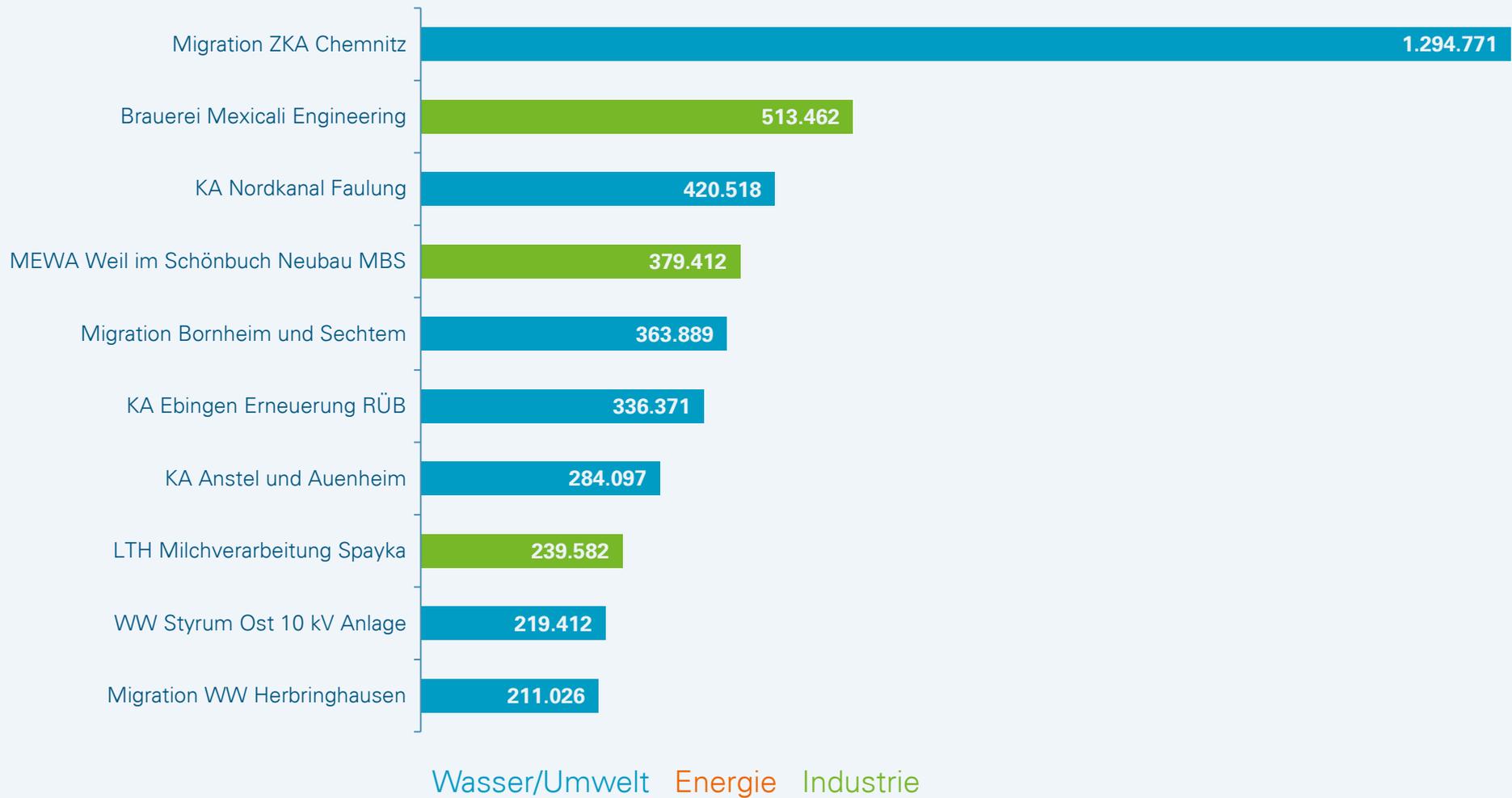
Vorjahreswerte in Klammern

Industrie



■ Food
■ Textilservice
■ Fertigungsindustrie
■ Sonstige

Auftragseingang Top 10 (kalkulatorischer Rohertrag)

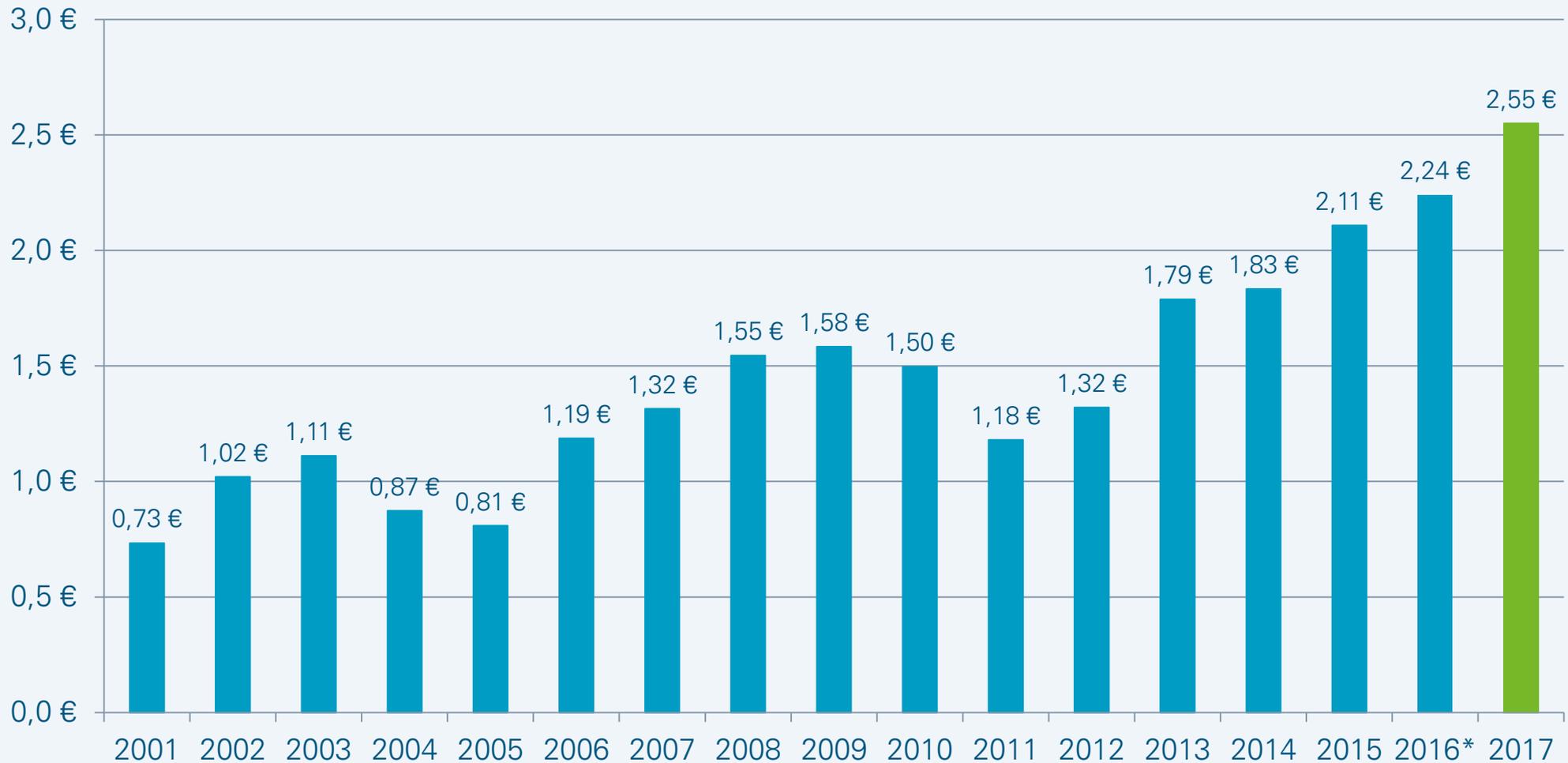


BN Automation AG blickt auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Umsatz, Gesamtleistung, Gewinn und Auftragseingang markieren die höchsten in der Unternehmensgeschichte erreichten Werte.

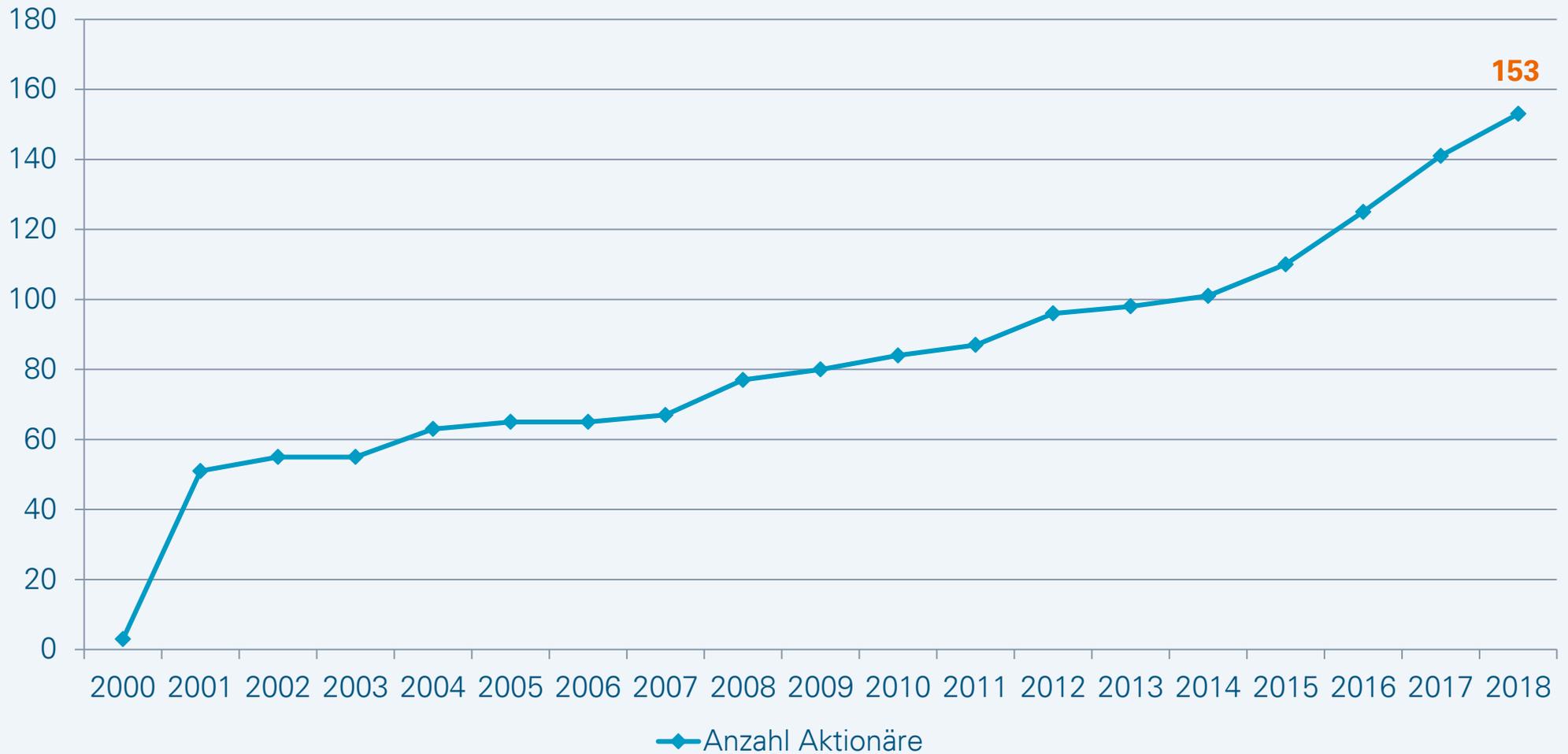


Geschäftsjahr 2017 aus Sicht der Aktionäre

- > Der Jahresüberschuss für das Geschäftsjahr 2017 liegt um 13,8 % über dem Vorjahresergebnis und 5,7 % über dem Plan.
- > Mit **2,55 €** je Aktie wurde ein außergewöhnlich gutes Ergebnis erzielt (Vorjahresergebnis 2,24 €).
- > Der Gewinnverwendungsvorschlag sieht die Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **1,89 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **1,94 €** vor.
- > Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die Rücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis (wie auch in den letzten Jahren).
- > Die Bundesbank hat BNA am 10.04.2018 auf Basis des Jahresabschlusses 2017 in der Rangstufe 3 eingeordnet. Das bedeutet notenbankfähig.
- > Creditreform gibt BNA einen Bonitätsindex von 112 (Stand 09.04.2018) = „ausgezeichneter Bonität“. Das entspricht einer Ausfallwahrscheinlichkeit (PD oder Probability of Default) von 0,01 %.



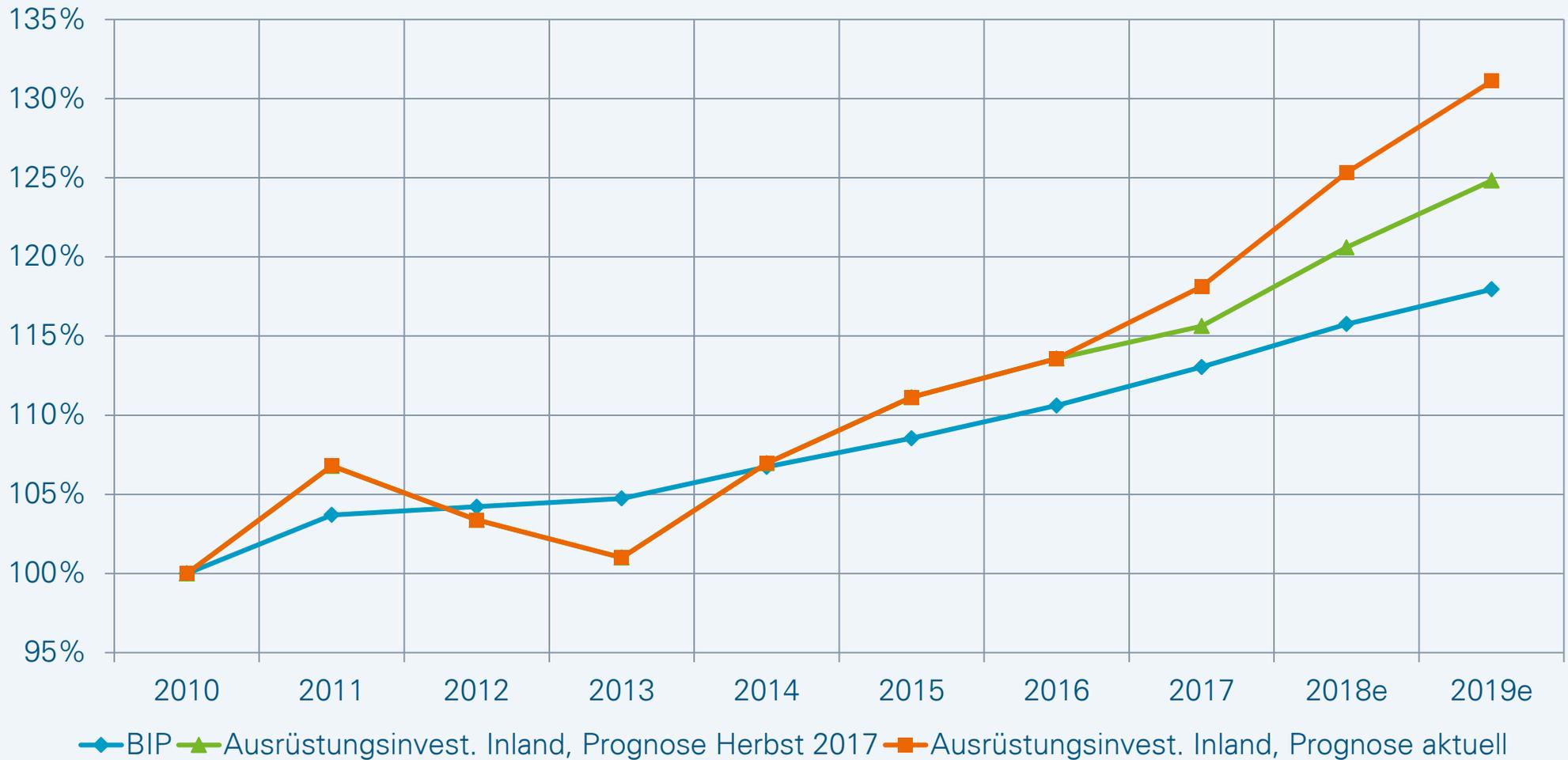
* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst



Mit dem besten Ergebnis der Firmengeschichte verbindet sich eine attraktive Rendite für die Aktionäre der BN Automation AG.



Planung 2018/2019



Prognose aktuell: DIW Frühjahrsgrundlinien 2018

1. Die Investitionen in Anlagen und Ausrüstungen sollen stark wachsen.
2. Die Investitionen der öffentlichen Hand in Deutschland werden auch 2018 stimulierend wirken.
3. Insgesamt erwarten wir in Deutschland ein positives Umfeld für unser Geschäft.
4. Die direkte Abhängigkeit unseres Geschäfts von allgemeinen Exportaussichten ist gering, da der Zugang für internationale Aufträge wesentlich durch unsere Kooperation mit deutschen Maschinen- und Anlagenbauern bestimmt wird.
5. Risiken: Vorhaben der neuen US-Regierung, Auseinanderdriften der Eurozone, Wiederaufflammen der Finanzkrise im Euroraum, diverse internationale Konfliktherde

Wir haben ein starkes Leistungsangebot, das sehr gut zum Investitionsbedarf unserer Kunden passt.

Aktuell sehen wir mehr Chancen als Risiken für unsere weitere Entwicklung.

In unserem Geschäftsfeld Wasser und Umwelt die Spitzenposition festigen und beweisen, dass wir es auch international können.

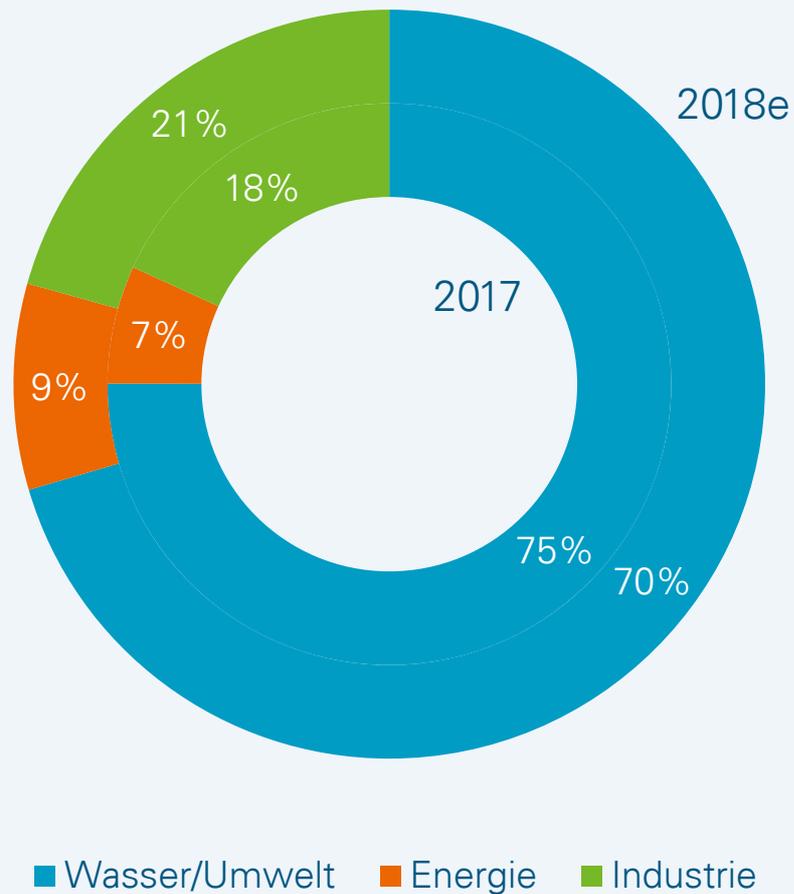
„Wir haben uns für die Champions League qualifiziert, jetzt müssen wir das Spiel auch gewinnen.“

Unsere neuen Leistungsangebote sollen schneller wachsen als der Rest des Unternehmens.

„Neue Themen aufgreifen und daraus Geschäft entwickeln.“

Wir wollen den Anteil der Industriekunden ausbauen.

„Die Industrie soll ein fester Bestandteil unseres Kundenmix werden.“

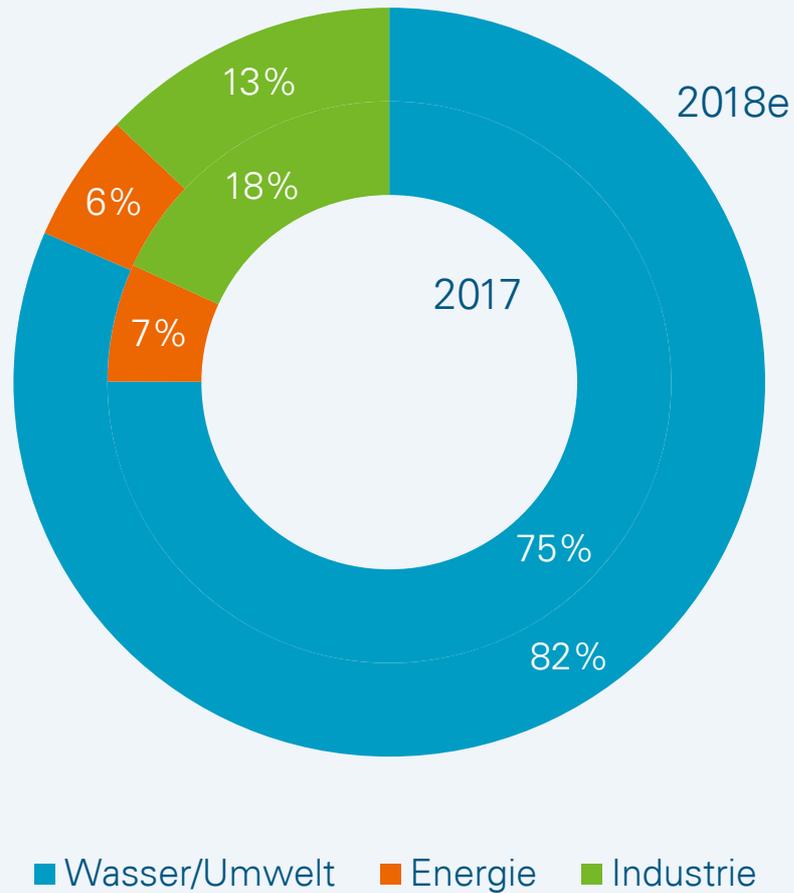


Vertriebsplanung 2018

- > aufgrund des sehr hohen Auftragsbestandes im Bereich Wasser/Umwelt haben wir uns hier bewusst weniger Auftragseingang für 2018 vorgenommen
- > daher leichte Verschiebung der Anteile zugunsten Energie und Industrie
- > Fokus auf Ausbau der Industriekunden

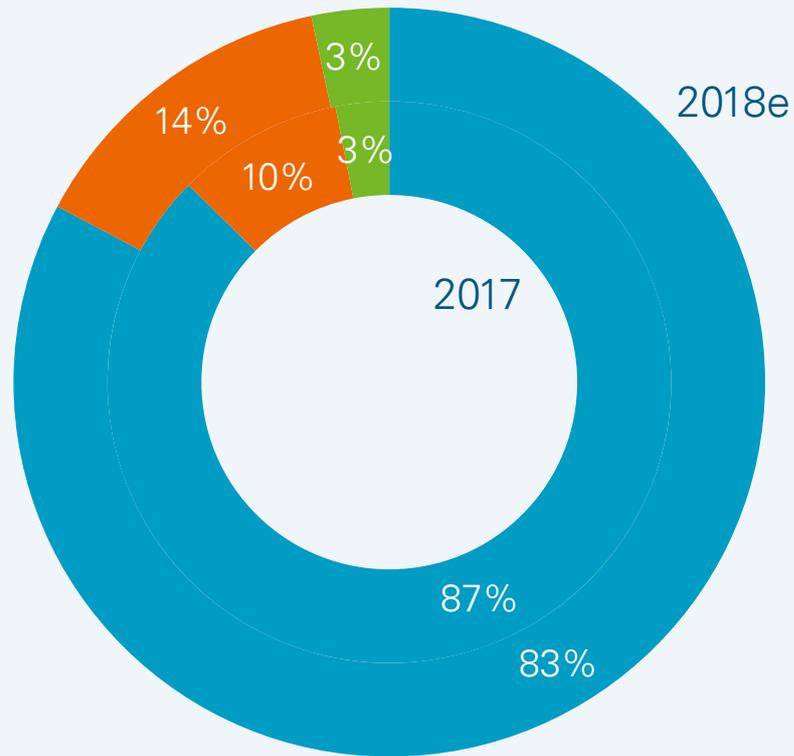
Besonderheit

- > Großprojekt TWA Eschdorf in Luxemburg
- > ...



TWA Eschdorf

- > in Vertriebsplanung 2018 berücksichtigt und inzwischen beauftragt
- > Volumen 11,6 Mio. € bei einer Bauzeit von 5 Jahren



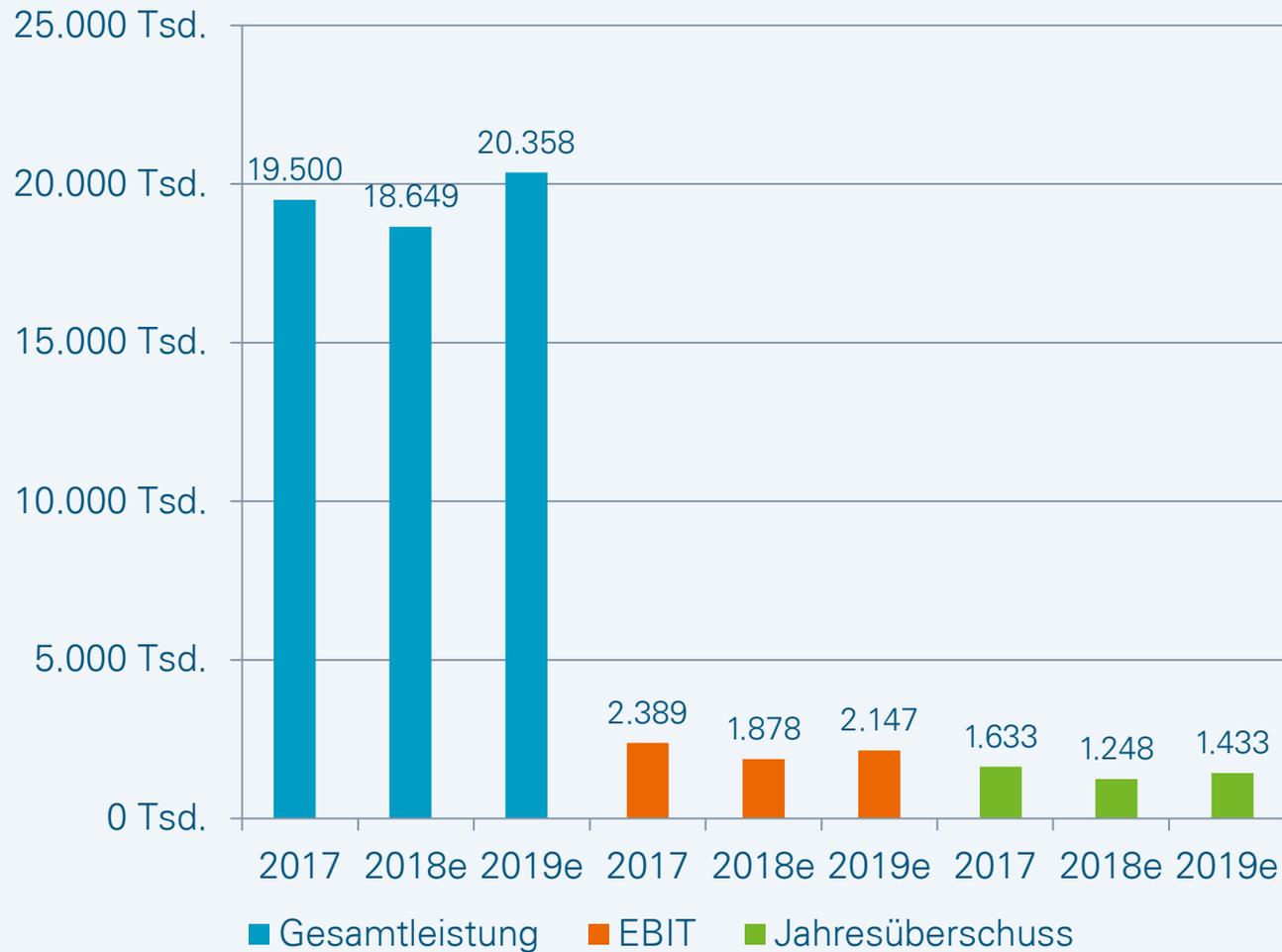
■ EMSR* ■ Datenlösungen ■ Informationstechnik

* Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik

Vertriebsplanung 2018

- > das Leistungsangebot Datenlösungen wollen wir weiter ausbauen
- > Grafik ohne TWA Eschdorf, mit diesem Projekt Verschiebung der Anteile zugunsten EMSR

- > Neben der strategischen Ausrichtung entsprechend der genannten Leitlinien besteht unser mittelfristiges Ziel in der Fortführung der 2011 begonnenen Wachstumsphase.
- > Weiteres Wachstum erfordert Investitionen im produktiven und nichtproduktiven Bereich, verbunden mit entsprechenden Vorlaufkosten – dies haben wir in der Planung berücksichtigt.
- > Dabei werden wir 2018 nicht an das herausragende Ergebnis von 2017 heranreichen, welches positiv beeinflusst war durch den Abschluss von zwei seit 2014 in Arbeit befindlichen Großprojekten.
- > Schwerpunkt 2018 wird sein, neue Fachleute zu gewinnen, einzuarbeiten und zu integrieren. Für 2018 erwarten wir Vollauslastung unserer produktiven Kapazitäten.
- > Wir planen für 2018 einen Umsatzrückgang um 9,0 %, im Wesentlichen zurückzuführen auf fehlende Abschlüsse lang laufender Großprojekte. Im Gegenzug wird der Bestand an unfertigen Leistungen zunehmen, so dass die Gesamtleistung 4,4 % weniger als 2017 betragen wird. Beim Ergebnis 2018 erwarten wir einen Rückgang um 23,6 %.
- > Wir rechnen auch 2019 mit einer stabilen Nachfrage. Für 2019 planen wir ein Wachstum der Gesamtleistung von etwa 9 %. Das Ergebnis wird dann gegenüber 2018 ca. 15 % höher erwartet.



Gesamtleistung:

2018e -4,4 %
2019e +9,2 %

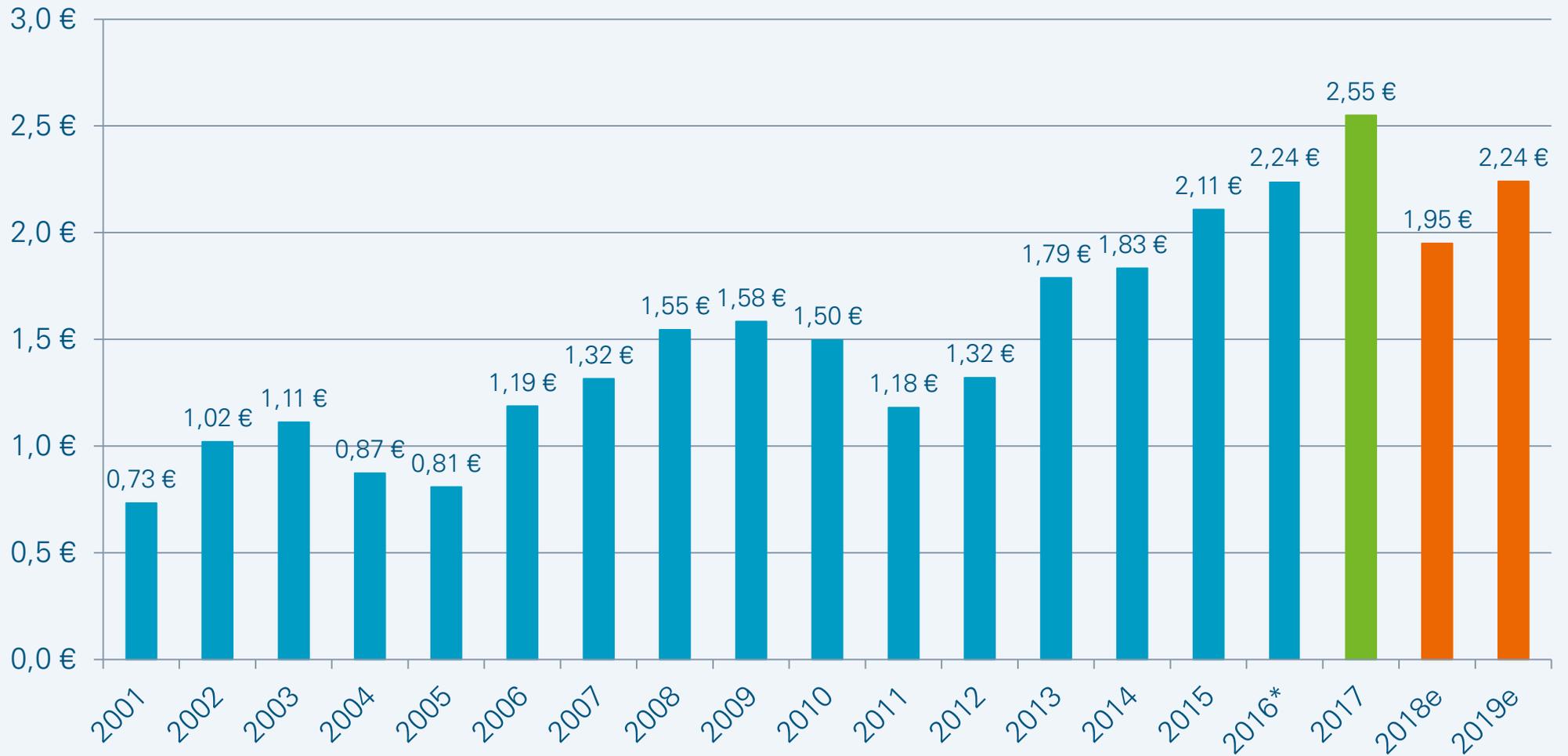
EBIT:

2018e -21,4 %
2019e +14,4 %

Jahresüberschuss:

2018e -23,6 %
2019e +14,8 %

Erwartete Ergebnisse je Aktie 2018 und 2019



* nach Aktiensplit 2016 im Verhältnis 1:6, die Werte vor 2016 sind an den Split angepasst

Markt und Leistungsangebot der BN Automation AG eröffnen Chancen für weiteres Wachstum. Für 2018 heißt es „Schwung holen“, um mittelfristig weiterhin rentabel zu wachsen.





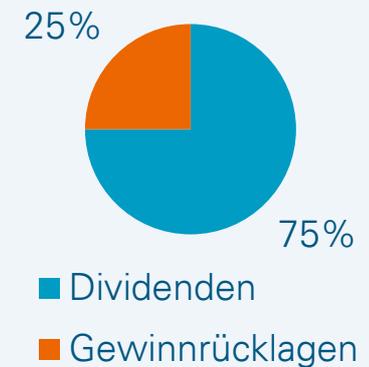
Punkt 2

*Beschlussfassung über die Verwendung
des Bilanzgewinns*

Gewinnverwendungsvorschlag

- > Ausschüttung einer Dividende je Stammaktie (Aktiengattung A) von **1,89 €** und je Vorzugsaktie (Aktiengattung B) von **1,94 €**.
- > Einstellung von einem Viertel des Jahresüberschusses in die Rücklagen als Vorsorge und für die Stärkung der Eigenkapitalbasis (wie auch in den letzten Jahren).

Aufteilung Jahresüberschuss



Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,

den Bilanzgewinn in Höhe von 1.633.416,36 € der BN Automation AG für das Geschäftsjahr 2016/2017 wie folgt zu verwenden:

> Zahlung einer Dividende von 1,94 € je B-Aktie, gewinnberechtigt sind 213.272 B-Aktien	413.747,68 €
> Zahlung einer Dividende von 1,89 € je A-Aktie, gewinnberechtigt sind 426.544 A-Aktien	806.168,16 €
> Einstellung des verbleibenden Betrags in andere Gewinnrücklagen	413.500,52 €
> Bilanzgewinn	1.633.416,36 €



Punkt 3

*Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Vorstands für das
Geschäftsjahr 2016/2017*

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,

den Mitgliedern des Vorstands im Geschäftsjahr 2016/2017 Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.



Punkt 4

*Beschlussfassung über die Entlastung
der Mitglieder des Aufsichtsrats für das
Geschäftsjahr 2016/2017*

Aufsichtsrat und Vorstand schlagen vor,

den Mitgliedern des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2016/2017 Entlastung für diesen Zeitraum zu erteilen.



Punkt 5

*Beschlussfassung über die Wahl des
Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr
2017/2018*

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Erfurt, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2017/2018 zu wählen.



Punkt 6

*Beschlussfassung über die Neuwahl
des Aufsichtsrats*

Das Amt aller Mitglieder des Aufsichtsrats endet mit der Beendigung der Hauptversammlung am 13.04.2018. Es ist deshalb eine Neuwahl erforderlich.

Der Aufsichtsrat setzt sich nach § 96 Abs. 1 AktG und § 7 Abs. 1 der Satzung aus drei von der Hauptversammlung zu wählenden Mitgliedern und einem von der Hauptversammlung zu wählenden Ersatzmitglied zusammen. Die Hauptversammlung ist an Wahlvorschläge nicht gebunden.

Der Aufsichtsrat schlägt vor,

Herrn Dr.-Ing. Frank Bonitz, Diplomingenieur für Elektrotechnik, wohnhaft in Geraberg
Herrn Andreas Beaucamp, Berater, wohnhaft in München
Herrn Andreas Richter, Geschäftsführer, wohnhaft in Berlin

als Aufsichtsratsmitglieder und

Herrn Jörg Neunast, Diplomingenieur für Elektrotechnik, wohnhaft in Ilmenau

als Ersatzmitglied zu wählen.

Das Ersatzmitglied wird als Ersatz für alle gewählten Aufsichtsratsmitglieder gewählt und rückt für das erste Aufsichtsratsmitglied nach, das während seiner Amtszeit ausscheiden sollte.

Aufsichtsratsmitglieder und Ersatzmitglied werden gewählt für die Zeit bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das erste Geschäftsjahr nach Beginn der Amtszeit beschließt. Das Geschäftsjahr, in dem die Amtszeit beginnt, wird dabei nicht mitgerechnet.

Zahlung/Scheckversand am 18.04.2018

